

ST. LEONHARD PFARRBLATT

Ausgabe: März 2021

LITZELSDORF



OSTERN - Christi Auferstehung schenkt der Welt das ewige Leben ...

Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte – jedes Jahr auf's Neue blüht die Natur auf.
Sie gibt Zeugnis vom Ostergeheimnis: *Die Liebe Christi überwindet allen Haß und die Sünde der Welt.*
Auf den Winter folgt der Frühling. Für alle, die an Christus glauben, folgt auf den Tod das ewige Leben.

Alle Knospen springen auf,
fangen an zu blühen.
Alle Nächte werden hell,
fangen an zu glühen.
Knospen blühen, Nächte glühen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Menschen auf der Welt
fangen an zu teilen.
Alle Wunden auf der Welt
fangen an zu heilen.
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Augen springen auf,
fangen an zu sehen.
Alle Lahmen stehen auf,
fangen an zu gehen.
Augen sehen; Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Stummen hier und da
fangen an zu grüßen.
Alle Mauern tot und hart
werden weich und fließen.
Stumme grüßen, Mauern fließen,
Augen sehen, Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Wilhelm Willms

alle Rechte beim Impulse Musikverlag, Drensteinfurt



*Ich wünsche Euch von ganzem Herzen
ein gesegnetes Osterfest,
Frieden, Freude und einen starken
und unerschütterlichen Glauben
an die Auferstehung.*

Ihr/Euer Pfarrmoderator

Am diesjährigen Hochfest des hl. Joseph, dem 19. März, rief Papst Franziskus ein eigenes **Aktionsjahr zur Familie** aus.

In dem bis Juni 2022 dauernden Jahr, sollen der Inhalt des Papstschreibens „Amoris laetitia“, dessen fünfter Jahrestag sich jährt, vertieft und den Familien geistliche und seelsorgliche Angebote gemacht werden.

Folgende Ausführungen des hl. Vaters, Papst Franziskus,
aus dem 7. Abschnitt seines apostolischen Schreibens zum Jahr des hl. Joseph „*Patriscorde*“ –
„Mit väterlichem Herzen“ (in gekürzter Form),
richten sich an unsere Väter.

Josef - Vater im Schatten

[...] *Als Vater wird man nicht geboren, Vater wird man.* Und man wird zum Vater nicht einfach dadurch, dass man ein Kind in die Welt setzt, sondern dadurch, dass man sich verantwortungsvoll um es kümmert. In der Gesellschaft unserer Zeit scheinen die Kinder oft vaterlos zu sein. ...

Vater zu sein bedeutet, das Kind an die Erfahrung des Lebens, an die Wirklichkeit heranzuführen. Nicht, um es festzuhalten, nicht, um es einzusperren,



nicht, um es zu besitzen, sondern um es zu Entscheidungen, zur Freiheit, zum Aufbruch zu befähigen.

Vielleicht aus diesem Grund spricht die Tradition Josef nicht nur als Vater an, sondern fügt hier noch das Wort „keusch“ hinzu. Dies ... drückt eine Haltung aus, die man als das Gegenteil von „besitzergreifend“ bezeichnen könnte. Keuschheit ist die Freiheit von Besitz in allen Lebensbereichen. Nur wenn eine Liebe keusch ist, ist sie wirklich Liebe. Die Liebe, die besitzen will, wird am Ende immer gefährlich, sie nimmt gefangen, erstickt und macht unglücklich. Gott selbst hat den Menschen mit keuscher Liebe geliebt und ihm die Freiheit gelassen, Fehler zu machen und sich gegen ihn zu stellen. Die Logik der Liebe ist immer eine Logik der Freiheit, und Josef war in der Lage, in außerordentlicher Freiheit zu lieben. Er hat sich nie selbst in den Mittelpunkt gestellt. Er verstand es, zur Seite zu treten und Maria und Jesus zur Mitte seines Lebens zu machen.



Josefs Glück gründet sich nicht auf die Logik der Selbstaufopferung, sondern der Selbsthingabe. Man nimmt bei diesem Mann nie Frustration wahr, sondern nur Vertrauen. Sein ... Schweigen ist nicht Ausdruck der Klage, sondern ... konkreten Vertrauens. Die Welt braucht Väter,

Despoten aber lehnt sie ab, also diejenigen, die besitzergreifend sind, um ihre eigene Leere zu füllen; sie lehnt die ab, die Autorität mit Autoritarismus verwechseln, Dienst mit Unterwürfigkeit, Auseinandersetzung mit Unterdrückung, Nächstenliebe mit übertriebener Fürsorge, Stärke mit Zerstörung. [...] Dort, wo eine eheliche ... Berufung nicht die Reife der Selbsthingabe erreicht und allein bei der Logik des Opfers stehen bleibt, wird sie kaum zu einem Zeichen für die Schönheit und die Freude der Liebe werden, sondern womöglich den Eindruck von Unglück, Traurigkeit und Frustration erwecken.

Eine Vaterschaft, die der Versuchung widersteht, das Leben der Kinder zu leben, eröffnet immer neue Räume. Jedes Kind trägt ein Geheimnis in sich, etwas noch nie Dagewesenes, das nur mit Hilfe eines Vaters zur Entfaltung gebracht werden kann, der seine Freiheit respektiert; eines Vaters, der sich bewusst ist, dass sein erzieherisches Handeln erst dann zum Ziel kommt und dass er erst dann sein Vatersein ganz lebt, wenn er sich „nutzlos“ gemacht hat, wenn er sieht, dass das Kind selbständig wird und allein auf den Pfaden des Lebens geht, wenn er sich in die Situation Josefs versetzt, der immer gewusst hat, dass das Kind nicht seines war, sondern einfach seiner Obhut anvertraut worden war. Im Grunde ist es das, was Jesus zu verstehen gibt, wenn er sagt: »Auch sollt ihr niemanden auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel« (Mt 23,9).

Unter allen Umständen müssen wir bei der Ausübung von Vaterschaft immer darauf achten, dass sie nie besitzergreifend ist ... In gewisser Weise sind wir alle immer in Josefs Lage: Wir sind „Schatten“ des einen Vaters im Himmel ... und wir sind „Schatten“ in der Nachfolge des Sohnes.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Kar- und Osterwoche:

Palmsonntag, 28.03.2021

08:45h Hochamt mit Palmweihe

Gründonnerstag, 01.04.2021

18:30h Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
anschließend Ölbergstunde

Karfreitag, 02.04.2021

09:00h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30h Karfreitagsliturgie

Osternacht, 03.04.2021

18:30h Hochfest der Auferstehung des Herrn -
Osternachtfeier mit Speisensegnung

Ostersonntag, 04.04.2021

08:45h Festgottesdienst

Ostermontag, 05.04.2021

08:00h **Emmausgang**

Treffpunkt/Beginn: Mitterberg Kapelle

08:45h Hochamt für die Pfarrgemeinde

ALTEN- und KRANKENBESUCHE

Am **Samstag, 27.03.2021** wird Herr Pfr. Stefan **die alten und kranken Personen besuchen** und die **Sakramente (Osterbeichte, Eucharistie, Krankensalbung)** mit ihnen zu feiern.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Frau Maria Bischof, Mesnerin (Tel.Nr. 0676/880703196 oder 03358/3234).

Bitte nehmt diese Gelegenheit wahr und ermöglicht die Feier der Sakramente euren Angehörigen.

FASTENAKTION 2021

Die Fastenzeit lädt neben dem Fasten auch zur tätigen Nächstenliebe, zur Unterstützung der Ärmsten der Armen ein.

Die Fastenaktion der Diözese wendet sich gegen den Hunger in der Welt. Die Katholische Aktion unterstützt damit dringende Projekte in aller Welt: **siehe beiliegenden Flugzettel!**

Für Ihre Spende liegt dem Pfarrblatt ein Zahlschein bei. Wenn Sie Ihren Beitrag nicht mit dem Zahlschein überweisen möchten, können Sie die Spende in die **Spendenbox „Fastenaktion“**, welche in der Kirche beim Schriftenstand aufgestellt ist, geben. Ihr Betrag wird dann gemeinsam mit den anderen Spenden an die Diözese weitergeleitet. Vergelt's Gott.

BEICHTGELEGENHEIT / Karwoche

Die Möglichkeit zur Beichte (persönliche Aussprache) besteht in der Karwoche:

- **Gründonnerstag**, 1.4. (ab 18:00h vor der Messe)
- **Karfreitag**, 2.4. (nach der Liturgiefeier)

OSTERKERZE

Ein herzliches Vergelt's Gott an Fam. Peter Haberl, 7532 Litzelsdorf, Marktstr. 2 für die Spende der diesjährigen Osterkerze.

PFARRSPLITTER



Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit. Dieses Jahr waren die Kindergartenkinder bei den Vorbereitungen dabei. Sehr aufmerksam beobachteten die Kinder Herr Pfr. Stefan, wie er ihnen zeigte, das man Palmkätzchen vom Vorjahr für das Aschenkreuz verbrennt.

Im Gottesdienst bekommen die Gläubigen mit dieser Asche ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Ministrantenverabschiedung

Die Coronapandemie hat unser Leben ziemlich durcheinander gerüttelt. Termine mußten verschoben werden. Auch die Verabschiedung unserer Ministranten war davon betroffen.

Bei der Sonntagsmesse am 27.12.2020 bedankte sich Herr Pfr. Stefan bei Alina und Jana Hiebaum sowie bei Maximilian Ernst für ihren langjährigen und fleißigen Ministrantendienst.



Zum Andenken haben sie neben dem Ministrantenkreuz ein Youcat-Jugendgebetbuch von der Pfarre bekommen. Wir wünschen Alina, Jana, Maximilian alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

STERNESINGER AKTION 2021

Im Zusammenhang mit den Maßnahmen des dritten Lockdowns konnten wir heuer das klassische Sternsingen leider nicht durchführen.

Trotzdem war es uns wichtig, dass auch von Litzelsdorf ein Beitrag für die rund 500 Projekte der Dreikönigsaktion kommt, denn diese Projekte erreichen über eine Million Menschen in den Armutregionen von Afrika, Asien und Lateinamerika.



Nach der Aussendung der Sternsinger wurden Kuverts mit Segenskleber, Flyer, Begleitschreiben und Zahlschein befüllt und in die Briefkästen unserer Häuser gebracht.

Ein herzlicher Dank an alle, die hier mitgeholfen haben!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ihre Spende entweder direkt an die Dreikönigsaktion überwiesen oder in die Spendenbox (Kirche) gegeben haben.



**Sternsinger
Aktion 2021:**

€ 943,50
(Spendenbox Kirche)

Wir danken im Namen der Ärmsten der Armen.

LIEBE MITZI

Zu deinem 80igsten Geburtstagsfeste wünschen wir dir das Allerbeste.

Du bist unsere Mesnerin, betreust Kirche und Sakristei, Kirchenchor- und Caritasmitglied bist du nebenbei.

Selbst bei jedem Fest, wenn Not ist an Mann, die Mitzi fast nie „nein“ sagen kann.

Das alles machst du eine kleine Ewigkeit, was nicht selbstverständlich ist in der heutigen Zeit.

Wir können nur „danke“ sagen und deinen Einsatz betonen, der Herr im Himmel wird dir alles lohnen.

Bleib uns noch lange erhalten, weil, wer sonst soll das alles verwalten? Dazu Gesundheit und Gottes Segen auf deinen weiteren Lebenswegen.



MAIANDACHTEN

Auch im heurigen Jahr planen wir im Marienmonat Mai in den Ortsteilen **jeweils um 18:00h** gemeinsam zu beten. Wir haben folgende Wegkreuze ausgewählt:

- Sonntag, 02. Mai 2021 - Bieber Kreuz
- Sonntag, 09. Mai 2021 - Mitterberg Kapelle
- Sonntag, 16. Mai 2021 - Angerplatz
- Sonntag, 23. Mai 2021 - Rotes Kreuz
- Sonntag, 30. Mai 2021 - Hörmann Kreuz

Bei Schlechtwetter entfällt die Maiandacht.



Wir laden alle ganz herzlich zur Teilnahme an diesen Maiandachten ein; ganz besonders aber die Bewohner des jeweiligen Ortsteiles.

ERSTKOMMUNIONKINDER

Erstkommunion: Sonntag, 30. Mai 2021

Motto: „Jesus, du bist das Licht der Welt“



Wir bereiten uns dieses Jahr auf den Empfang des Sakramentes der Versöhnung und der Erstkommunion vor.

SANDRO FASSL
Jakob Preisinger
Janik Preisinger
Matthias Fassl
Elios Krinner
Mia Gumbhalter
Solina Lang
Nela Seifner
Christin Mitterl